

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen

Telefon

056 619 92 05

Fax

056 619 91 80

Internet

www.wohlen.ch

012

Einwohnerrat

5610 Wohlen

13. Februar 2012

Bericht und Antrag 12072

zum Postulat 11183 der SP Wohlen: Verbesserung der Busverbindung zwischen Wohlen und Baden

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Am 15. November 2009 hat die SP Wohlen ein Postulat betreffend Verbesserung der Busverbindung zwischen Wohlen und Baden eingereicht. Der Auftrag an den Gemeinderat lautet wie folgt:

„Der Gemeinderat wird eingeladen, die nötigen Schritte zu unternehmen, um die Busverbindungen zwischen Wohlen und Baden zu verbessern. Insbesondere ist eine direkte Verbindung und Schnellbusse zu den Stosszeiten zu prüfen.“

2. Vorgehen

Der Gemeinderat nahm das Postulat am 26. April 2010 zur Prüfung entgegen. Es wurde ohne Diskussion vom Einwohnerrat überwiesen.

Der Gemeinderat hat sich mit Schreiben vom 15. Juni 2010 an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU), Sektion öffentlicher Verkehr, gewandt, um verschiedene Lösungsansätze für die Verbesserung der Busverbindungen zwischen Wohlen und Baden prüfen zu lassen. Das Bestellverfahren für Angebote des öffentlichen Regionalverkehrs wird grundsätzlich durch den Kanton koordiniert und umgesetzt.

3. Ergebnis

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr, hat mit Schreiben vom 26. August 2010 mitgeteilt, dass in Zusammenarbeit mit PostAuto verschiedene Varianten geprüft wurden:

„[...] Das Freiamt erhält mit dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2010 bekanntlich sowohl ein neues Angebotskonzept wie die neuste Fahrzeuggeneration auf der S26. Diverse Destinationen werden neu, respektive wieder angeboten, wie zum Beispiel der integrale 30-Minuten-Takt via Lenzburg - Schnellzug nach Zürich, als auch der Anschluss an den IR nach Liestal - Basel SBB. In den Hauptverkehrszeiten bestehen mit der S26 stündlich drei Verbindungen je Richtung von und nach Lenzburg.“

Von Wohlen ist Baden ab dem Dezember 2010 wie folgt erreichbar:
(Auszug einer Takt-Stunde am Morgen; das Angebot für die Rückfahrten am Abend ist vergleichbar)

Angebot im Fahrplan 2011:

Wohlen	ab	05:46	05:50	05:50	06:11	06:20	06:20	06:42
via		SBB	Postauto	BDWM/SBB	SBB	Postauto	BDWM/SBB	Postauto
umsteigen in		Ruppers/Brugg	Stetten	Dietikon	Lenzburg	Stetten	Dietikon	Mellingen
Baden	an	06:27	06:31	06:42	06:56	07:01	07:12	07:26
Fahrzeit Min.		42'	41'	52'	45'	41'	52'	44'

Das heisst, dass in den Hauptverkehrszeiten heute 7 Verbindungen zwischen Wohlen und Baden angeboten werden.

Offerte PostAuto vom 14. Juli 2010

Von PostAuto Nordschweiz haben wir eine Offerte mit drei Varianten für direkte Kurse Wohlen - Baden erhalten. Gleichzeitig hat PostAuto ein Factsheet mit einer Kurzanalyse des heutigen Angebots und der möglichen künftigen Varianten erstellt. Wir legen Ihnen die Kopien dieser Schreiben bei.

Die **Variante 1**, Direktkurse nur am Abend, basiert auf dem Umstand, dass die halbstündlichen Verbindungen am Morgen mit Umsteigen in Stetten problemlos funktionieren, am Abend aber, bedingt durch das grosse Verkehrsaufkommen in der Region Baden, die Anschlüsse in Stetten heute teilweise nicht garantiert werden können. Diese heute nicht optimale Situation wird sich erst mit den Ausbauten eines neuen direkten öV-Korridors vom Bahnhof Baden via Tunnelgarage zum Schulhausplatz Baden verbessern. Sobald die Bauten in Betrieb genommen werden, können auch die Anschlüsse in Stetten nach Wohlen wieder stabil angeboten werden. Die Kosten für die Variante 1 betragen CHF 106'000.00 pro Jahr.

Wir teilen die Einschätzung von PostAuto in der Empfehlung des Factsheets, dass die **Variante 2**, Verlängerung des heutigen Schnellbusses Stetten-Baden-Stetten nach Wohlen die beste Variante darstellt. Bei der Variante 2 rechnet PostAuto mit einem Aufwand von CHF 143'000.00 pro Jahr. Der Fahrplan mit den drei Direktverbindungen am Morgen und Abend sähe wie folgt aus:

Variante 2; Verlängerung der bestehenden Direktkurse:

Wohlen	ab	05:47	06:47	07:47	↑	an	16:53	06:47	07:47
via		Postauto	Postauto	Postauto			Postauto	Postauto	Postauto
direkt									
Baden	an	06:21	07:21	08:21	↓	ab	16:20	17:20	18:20
Fahrzeit Min.		34'	34'	34'			33'	33'	33'

Die offerierte **Variante 3** eines integralen Stundentakts von Montag bis Freitag von morgens 05.17 Uhr bis abends 19.17 Uhr erachten wir mit CHF 822'000.00 pro Jahr als sehr teuer. Die hohen Kosten ergeben sich nicht zuletzt wegen den zwei zusätzlichen Fahrzeugen. Hier der von PostAuto vorgeschlagene Fahrplan (ein Entwurf von PostAuto liegt bei):

Variante 3; vollwertige neue Linie:

Wohlen	ab	05:17	stündlich bis ..	19:17	↑	an	06:40	stündlich bis ..	20:40
via		Postauto		Postauto			Postauto		Postauto
direkt									
Baden	an	05:53	stündlich bis ..	19:53	↓	ab	06:07	stündlich bis ..	20:07
Fahrzeit Min.		36'		36'			33'	33'	33'

PostAuto führt in ihrem Factsheet unter dem Punkt "Lösungsansätze (Varianten)" noch eine vierte Variante auf, indem die heutige Linie 336 Wohlen-Stetten-Mellingen Heitersberg nach Baden verlängert würde. Mit einer Fahrzeit von über 50 Minuten erscheint dieser Lösungsansatz aber nicht attraktiv.

Stellung der Abteilung Verkehr (AVK) zum Angebot Direktkurse Wohlen-Baden

Eine umsteigefreie, direkte Busverbindung Wohlen-Baden würde von einer Gruppe von Pendelnden bestimmt geschätzt. Ob aber das zu erwartende Potenzial eine solche, relative teure Lösung rechtfertigt, bezweifeln wir zum heutigen Zeitpunkt. Der Fahrzeitgewinn ist im Vergleich zum Beispiel zum Fahrzeitgewinn des Schnellbusses Bremgarten-Zürich Enge eher marginal. Auch dient er lediglich Pendelnden von Wohlen nach Baden. Das Zentrum und der Bildungsraum Brugg wären bei einer solchen Lösung nicht integriert.

Der Kanton wird sich analog vergleichbarer Fälle nicht an der Finanzierung beteiligen. Nach einer Versuchszeit von drei Jahren kann eine Übernahme durch den Kanton beantragt werden. Ob eine (teilweise) Aufnahme ins allgemeine Angebot dannzumal bewilligt wird, ist schwierig einzuschätzen. Zumal das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht optimal ist und bereits bestehende Bahn- und Busangebote konkurrenziert würden. Auch die Machbarkeit einer zusätzlichen Buslinie in den stark belasteten Knoten Baden (Einfallsachsen, Bushof Bahnhof Baden) wurde noch nicht weiter geprüft.

Wir sind sehr gespannt wie das neue Angebot auf der S26 ab dem kommenden Dezember bei der Kundschaft angenommen wird. Möglich, dass in der Anfangsphase kleinere Anpassungen vorgenommen werden müssen, wie zum Beispiel der Einsatz der Doppelkompositionen, etc. Wir werden zusammen mit den SBB die Entwicklung der Fahrgastfrequenzen eingehend verfolgen und analysieren. Sollten sich geänderte oder neue Kundenströme einstellen, werden wir zusammen mit der Region und den Transportunternehmen nach Lösungen suchen.

Anpassung Richtplan

Die Hauptverkehrsbeziehungen in den Verkehrskorridoren Richtung Lenzburg und Richtung Süden sowie Richtung Bremgarten-Mutschellen sind mit dem heutigen Bahnangebot abgedeckt. Ein neuer Verkehrskorridor "Regionalzugsverkehr Wohlen-Baden" würde implizit eine neue S-Bahnlinie verlangen. Dies stand bis heute nicht zur Diskussion. Der Raum Lenzburg-Othmarsingen-Brugg-Baden ist bereits sehr stark belastet und zusätzliche Zugsläufe können erst nach Investitionen in die Infrastruktur (Neubaustrecke Cheshenberg von Rapperswil bis Mellingen) realisiert werden. Wir sind in den künftigen Auswertungen und Analysen der Verkehrsströme offen, Verlagerungen oder neue Beziehungen mitzuberücksichtigen. [...]"

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr, hat mit Email vom 2. Februar 2012 bestätigt, dass die Aussagen zu den verschiedenen Varianten für eine Verbesserung der Busverbindung vom August 2010 im Grundsatz nach wie vor Gültigkeit haben. Zudem habe sich das seit einem Jahr bestehende, verbesserte Angebotskonzept auf der S26 (Aarau/Lenzburg–Wohlen–Muri-Rotkreuz) mit den neuen Fahrzeugen („FLIRT“) bereits sehr gut bewährt. Die Fahrgastentwicklung sei erfreulich.

4. Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Verbindungen nach Baden nicht optimal sind. Die Fahrzeiten sind zu lang. Zudem muss umgestiegen werden.

Die Einrichtung einer neuen regionalen Busverbindung wie Wohlen-Baden ist grundsätzlich Aufgabe des Kantons. Die Sektion Öffentlicher Verkehr des BVU kommt zum Schluss, dass das Kosten-/Nutzenverhältnis für eine solche zusätzliche Verbindung Wohlen - Baden momentan nicht gegeben ist. Bereits bestehende Angebote des öffentlichen Verkehrs würden konkurrenziert. Der Fahrzeitgewinn mit einer Direktverbindung ist eher marginal. Aus diesen Gründen beteiligt sich der Kanton nicht an diesem zusätzlichen regionalen Angebot.

Die Gemeinde Wohlen hätte die Möglichkeit, ein solches zusätzliches Angebot für zwei Jahre alleine zu finanzieren. Die anschliessende Übernahme des zusätzlichen Angebotes durch den Kanton scheint zum jetzigen Zeitpunkt mehr als fraglich. Es gehört grundsätzlich nicht zu den Aufgaben einer Gemeinde, Angebote des öffentlichen Regionalverkehrs über Gemeindegrenzen hinweg alleine, ohne Kantonsbeteiligung zu finanzieren und zu koordinieren. Zudem könnten wahrscheinlich nur wenige Einwohnerinnen und Einwohner von Wohlen von einem solchen neuen Angebot direkt profitieren. Die Interessenslage für die alleinige Finanzierung eines solchen Angebotes ist auch dadurch nicht gegeben. Auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2011 wurde das Ortsbussystem ausgebaut und verbessert. Die Gemeinde ist primär für die gute lokale Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr zuständig und beteiligt sich an der Finanzierung dieses Angebotes. Auch auf Grund der angespannten Finanzlage kann sich die Gemeinde nicht alleine an der Defizitdeckung von solchen zusätzlichen überregionalen Angeboten beteiligen.

Die Anliegen werden der Fahrplankommission des Regionalplanungsverbandes weitergegeben. Es ist anzustreben, dass ein Ausbau des Angebotes im Rahmen des Fahrplanverfahrens des Kantons erfolgt.

5. Antrag

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

Der vorliegende Bericht des Gemeinderates sei zur Kenntnis zu nehmen und das Postulat 11183 betreffend Verbesserung der Busverbindungen zwischen Wohlen und Baden als erledigt zu erklären.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen



Walter Dubler
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Geht an

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Medien
- Bauverwaltung (ING/mh 010.011.1, 010.011.2, 654)
- Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Sektion Öffentlicher Verkehr, Herr Hans Ruedi Rihs, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
- Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Sektion Öffentlicher Verkehr, Herr Jürg Bitterli, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
- BDWM Transport AG, Dr. Severin Rangosch, Zürcherstrasse 10, 5620 Bremgarten
- PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz, Filiale Aarau, Herr Patrick Zingg, Bahnhofstrasse 61, 5001 Aarau
- PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz, Filiale Aarau, Herr Andreas Zimmermann, Bahnhofstrasse 61, 5001 Aarau
- Schweizerische Bundesbahnen SBB, Herr Rudolf Thut, Personenverkehr Vertrieb und Services, Bahnhofplatz 1, 5610 Wohlen
- OeV-Gruppe Freiamt, Herr Fredy Zobrist, Itenhardstrasse 7, 5620 Bremgarten